

Appell für Europa

Die Europäische Union ist seit mehr als einem halben Jahrhundert die Basis für Frieden, Stabilität und Wohlstand auf dem Kontinent Europa. Sie ist mehr als ein Wirtschaftsverbund; sie ist eine Wertegemeinschaft.

Artikel 2 des EU-Vertrags schreibt fest: „Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.“

Jedoch ist der europäische Gedanke an einem kritischen Punkt angekommen. Die gemeinsamen Werte und Errungenschaften der Europäischen Union für alle Bürgerinnen und Bürger geraten durch populistische und nationalistische Tendenzen zunehmend in Gefahr.

Der Initiativkreis Ruhr ruft deshalb alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger auf, von ihrem demokratischen Grundrecht auf freie Wahlen Gebrauch zu machen und bei der kommenden Europawahl ihre Stimme abzugeben.

Vom 23. bis 26. Mai 2019 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zum neunten Mal das Europäische Parlament. Die Bundesregierung hat als Wahltermin für die Europawahl in Deutschland Sonntag, den 26. Mai 2019, bestimmt.

Ein europäischer Binnenmarkt mit dem freien Verkehr von Waren, Personen, Kapital und Dienstleistungen ist wesentliche Voraussetzung für eine prosperierende Wirtschaft, die Beschäftigung sichert und neue Arbeitsplätze schafft. Europa steht im Wettbewerb mit anderen führenden Wirtschaftsräumen wie den Vereinigten Staaten von Amerika, Asien und weiteren aufstrebenden Regionen. Insbesondere die Exportnation Deutschland ist auf freien Handel sowie arbeitsteilige Fertigung von Produkten an Standorten in verschiedenen Ländern angewiesen. Davon profitiert insbesondere das Ruhrgebiet als drittgrößter Ballungsraum des EU-Binnenmarktes, als industrielles Zentrum und Logistikkreuzung im Herzen Europas.

Nur ein Europa mit solidarischen Mitgliedsstaaten kann sich globalen Herausforderungen wie Migration und Flucht oder dem Klimawandel mit Aussicht auf Erfolg stellen.

Jetzt ist es Zeit, Populisten und Nationalisten Einhalt zu gebieten. Jetzt ist es Zeit, die europäische Idee zu stärken.

Für den Initiativkreis Ruhr



Bernd Tönjes
Moderator



Thomas A. Lange
Co-Moderator